

# Kärntner Tagblatt

zum Abholen bei allen Vertriebsstellen, monatlich 3 Schilling  
Mit Zustellung ins Haus in Klagenfurt, monatlich 3  
Mit Postzustellung in Oesterreich, monatlich 3  
Mit Postzustellung nach Deutschland, monatlich 3  
Bezugspreis monatlich, mit täglicher Zustellung nach der Tschechoslowakei 20 tschechische Kronen, nach Italien 15 Lire, übriges Ausland 4 Schweizer Franken.

**Einzelpreis:** An Wochen- u. Feiertagen 15 Groschen  
an Sonntagen . . . . . 20 Groschen

**Schriftleitung:** Bismarckring 13, Fernruf 172. — Sprechstunden an Wochentagen nur von 1/2 11 bis 1/2 12 Uhr vorm. — Manuskripte werden nicht zurückgesendet, unfrankierte Briefe nicht angenommen.

**Verwaltung und Inseraten-Aufnahme:** Bismarckring 13, Fernruf 39. Inseratenpreise nach aufstiegenderem Tarif — Einmal begonnenes Abonnement gilt als Verpflichtung bis zur brieflichen, rekommandierten Abbestellung. Nachträgliche Bezugserhöhungen vorbehalten u. sind für alle unsere Abnehmer bindend!

Kleine Anzeigen jedes Wort oder Zahl 12 Groschen, keine letzte Schrift 24 Groschen. Große Aufschriftzeile 90 Groschen, Chiffrebriefe 10 Groschen mehr. Größere Inserate nach aufstiegenderem Tarif, Chiffrebriefe nachsenden 40 Groschen separat. Kleine Anzeigen, sind voraus zahlbar. — Bezahlung von auswärts in rekommandiertem Brief oder Postanweisung. Schriftl. Anfragen Retourmarke beilegen, sonst erfolgt keine Antwort. Bei Konkursen und gerichtlichen Austragungen entfallen alle Nachlässe und Rabatte.

Nr. 153

Klagenfurt, Samstag, 9. Juli 1927

34. Jahrgang

Nr. 153 — Seite 7

## Bücherschau.

Die in dieser Rubrik angeführten Bücher können in der Buchhandlung Carinthia des St. Josef-Vereines, Funderstraße 1, bezogen werden.

**Satan und Schariot.** Ein Karl-May-Roman in drei Bänden; in Mays „Gesammelten Werken“ die Bände 20 bis 22; erschienen im Karl-May-Verlag Radebeul bei Dresden.

Der vom Anfang bis zum Schlusse spannende Roman beginnt mit dem Schicksale einer Auswandererkolonie, die nur durch das Dazwischentreten Winnetous und Old Shatterhands vor dem Argsten gerettet wird. Der Hauptinhalt könnte auch überschrieben werden mit: „Die Jagd nach den gestohlenen Millionen“. Dabei führt uns der Autor vom „wildem Westen“ bis in den fernem Osten und wieder zurück nach Amerika.

Der vorliegende dritte (22.) Band bringt die Lösung. Die beiden Gegenspieler, Harry und Thomas Melton (Satan und Schariot) finden ihren wohlverdienten Lohn. Nach langen und gefährlichen Kreuz- und Querfahrten gelingt es, den falschen Hunter, den falschen Erben, Jonathan Melton, zu fangen; die Millionen sind gekettet und die richtigen Erben, die Geschwister Vogel, verwenden das viele Geld zur Ausbildung und Erziehung armer, ärmerlicher junger Leute. Das Böse muß untergehen, der Engel der Nächstenliebe triumphierte. „Satan und Schariot“ ist einer der schönsten Karl-May-Romane.